

erneuerbare⁺ Imst-Haiming

Energie mit Perspektiven

+
Kurzinfo
Juli 2026



+
Aktuelle Informationen zu Imst-Haiming
finden Sie unter:
www.erneuerbareplus.at/imst-haiming

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es hat uns sehr gefreut, so viele von Ihnen zum Tag der offenen Baustelle in Haiming begrüßen zu dürfen. Mehr als 2.000 Besucherinnen und Besucher haben sich das Event nicht entgehen lassen und nutzten die Gelegenheit bei bestem Wetter die Baustelle in Haiming hautnah zu erleben. Eindrücke von diesem Tag erhalten Sie auf unserer Homepage www.erneuerbareplus.at.

Aber auch abseits des Tags der offenen Baustelle hat sich auf den Baustellen wieder viel getan. Welche Meilensteine in den vergangenen Wochen erreicht wurden und was im Sommer noch bevorsteht, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Herzlichst,
Ihr Martin Pfennig



+
Projektleiter
Innstufe Imst-Haiming
info-innstufe.IH@tiwag.at

+
Einblicke
Die Fotostrecke
finden Sie hier:



+
Kurzfilm
Ein Video
finden Sie hier:



+
Kleine Tunnelhelden auf großer Mission.



+
HAIMO steht für:
HA steht für Haiming
IM für Imst bzw. Imsterberg
und das O für H₂O

Glück Auf, HAIMO

Ein besonderer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern der 3b der Volksschule Haiming, ohne die die Tunnelbohrmaschine heute wahrscheinlich keinen so treffenden Namen hätte. Mit Kreativität, Neugier und einer guten Portion Teamgeist erarbeiteten die Kinder gemeinsam mehrere Vorschläge für die Benennung der Tunnelbohrmaschine. Drei davon schafften es schließlich in die engere Auswahl.

Die Namensgebung wurde aber nicht dem Zufall überlassen, sondern den Besucherinnen und Besuchern des Tags der offenen Baustelle Imst-Haiming. Im Zuge der Anmeldung zum Event hatten alle Besucherinnen und Besucher die Chance, für ihren Favoriten zu stimmen. So wurde die Namensfindung zu einem Gemeinschaftsprojekt.

Noch bevor die Öffentlichkeit einen Blick hinter die Kulissen der Kraftwerksbaustelle werfen durfte, erlebten die Kinder ihr persönliches Highlight. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften wurden sie zu einer Baustellenführung eingeladen. Im Anschluss an die Führung dann der Höhepunkt: Die Enthüllung der Tunnelbohrmaschine und ihres Namens. HAIMO.



+
Die Schülerinnen und Schüler der 3b durften bei der Enthüllung von HAIMO vor Ort mit dabei sein.



Rund um die Baustelle in Imsterberg

Währenddessen wird auch der Baufortschritt in Imsterberg immer deutlicher sichtbar. Hier laufen die Arbeiten im Stollen und der Baugrube des künftigen Einlaufbauwerks momentan auf Hochtouren. Um Transportwege effizienter und nachhaltiger zu gestalten, wird auch an der Errichtung eines direkten Verbindungsweges zwischen der Baustelle in Imsterberg und der Bodenaushubdeponie in Arzl im Pitztal gearbeitet. Jener Teil des Ausbruchsmaterials, der nicht wieder verwertet wird, findet künftig über diesen neuen Weg seinen Platz in Arzl.

+
Die Bauarbeiten in Imsterberg schreiten weiter voran.



2.000 t
bringt die Tunnelbohrmaschine
auf die Waage

Anlieferung der Tunnelbohrmaschine

In Haiming schreiten die Vortriebsarbeiten zügig voran. So sind Fenster-, Zufahrts- und Kabelstollen bereits nutzbar. Auch der künftige Weg des Wassers unter der Autobahn ins Schwallausgleichsbecken ist vorbereitet.

Über die nächsten Monate wird HAIMO zusammengebaut und schlussendlich mehr als 200 m lang und 2.000 t schwer sein. Der Aufbau wird bis Mitte August abgeschlossen sein. Von da an wird sich die Tunnelbohrmaschine unermüdlich ihren Weg durch den Fels in Richtung Bahnhof Imst-Pitztal bahnen.

Mit dem Ausbruch der Kraftwerkskaverne wurde ebenfalls bereits begonnen. Die Kalotte, das bogenartige Gewölbe, wurde bereits fertiggestellt. Der Ausbruch erfolgt mittels Sprengungen von oben nach unten.



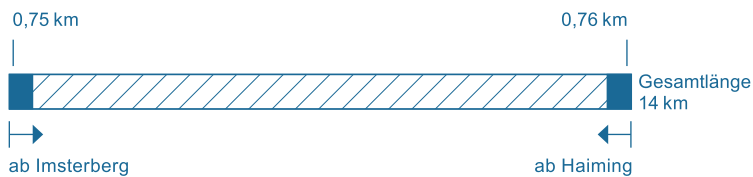
200 m lang
ist die Tunnelbohrmaschine

+

Vortriebsstand Triebwasserweg inkl. Unterwasserstollen

Der Vortrieb des ca. 14 km langen Triebwasserwegs erfolgt von zwei Seiten, von Imst und von Haiming aus. Auf beiden Seiten ist das erste Stück geschafft.

Stand Juni 2026



+

CO₂-neutral gedruckt
auf Papier aus
verantwortungsvollen
Quellen

© TIWAG, 2026

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG,
Eduard-Wallnöfer-Platz 2,
6020 Innsbruck

Gestaltung:
büro münzing, designer + architekten bda

Druck:
Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H.
Zweigniederlassung Innsbruck

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

